Ressort: Politik

Grünen-Chefin Roth kritisiert Bushido

Berlin, 15.01.2013, 18:20 Uhr

GDN - Grünen-Chefin Claudia Roth hat dem Berliner Rap-Musiker Bushido wegen einer stilisierten Karte des Nahen Ostens auf seinem Twitter-Profil Judenfeindlichkeit vorgeworfen. Die Darstellung mit dem Schriftzug "Free Palestine" (Befreit Palästina) zeigt auch das Staatsgebiet Israels in den palästinensischen Farben.

"Wer das Existenzrecht Israels so dreist leugnet, den kann man mit ruhigem Gewissen als Antisemiten bezeichnen", sagte Roth gegenüber der "Süddeutschen Zeitung". Berlin-Neuköllns Bezirksbürgermeister Heinz Buschkowsky (SPD) kennt den Rapper persönlich und sprach davon, dass Bushido sich womöglich bei der arabischstämmigen Bevölkerung "anschleimen" möchte. Dort gelte die Bezeichnung "Du Jude" als Schmähung. Zuvor hatte Bundesinnenminister Hans-Peter Friedrich (CSU) Bushido vorgeworfen, Hass zu säen. Der Musiker äußerte sich bislang nicht zu den Vorwürfen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-5861/gruenen-chefin-roth-kritisiert-bushido.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619